



Hilfe für die Massai e.V.

www.massai.org



22. Rundbrief von Dirk & Sarah



Afrikowski



Feuer. Wasser. Erde. Luft

Dirk & Sarah Frykowski

P.O. Box 1396, Arusha

Tanzania, East Africa

sarah-dirk-frykowski@gmx.de

Arusha, 16.07.2018



Viele Grüße aus dem „frostigen“ Arusha. Den Juni durften wir in Deutschland mit verschiedenen Familienfeierlichkeiten (Hochzeit, Kennenlernen der neuen Nichte, Geburtstage, BU-Abschluss (Konfirmation), Gemeindefreizeit und vieles mehr) verbringen. Aber nun sind wir wieder in unseren afrikanischen Alltag eingetaucht.

Feuer

Wie in unserem letzten Rundbrief versprochen, kommen hier ein paar bildliche Eindrücke von der Biogas Anlage in Malambo. Am 26. April wurde das erste Mal damit gekocht und alles funktioniert super. Mittlerweile wird täglich damit gekocht. Die erste Befüllung erfolgte mit Kuhdung aus den Bomas in der Nähe. Aber ab nun erfolgt die Gasproduktion durch die Mädchentoilette der Naserian Primary School. Dies wird den Brennholzbedarf weiter erheblich senken. Und durch die neue Toiletten haben wir einen besseren hygienischen Standard, welcher das Infektionsrisiko senkt. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön, an die deutsche Botschaft in Dar es Salaam zur finanziellen Förderung dieses Projektes.





Hilfe für die Massai e.V.

www.massai.org



Es war einmal...



...eine „Straße“



Auch unser Traktor kam an seine Grenzen...



April 2018



Juni 2018

*Schulglocke und Fahne
der Naserian Secondary School*

Trotz der heftigen Regenfälle wird es nun schon wieder staubig. Aber im Augenblick wir noch genug Wasser, dass wir auch einiges pflanzen können. Die SchülerInnen wie Nengakwi kümmern sich um die Pflanzen und Bäume:



Wasser + Erde = Schlamm

In unserem letzten Rundbrief haben wir euch gebeten für Regen zu beten. Nun dürft ihr erst mal andere Gebetsanliegen wieder „priorisieren“, denn sowohl in Malambo also auch in Arusha hat es in den letzten Monaten sehr viel geregnet. Die zerstörerische Kraft der Fluten haben wir hauptsächlich an den Straßen merken müssen. So hat unser Traktor in den letzten Monaten etliche Fahrzeuge (Autos, LKW's und Unimogs) um Malambo herum aus dem Schlamm gezogen. Auch der Bus, der einmal die Woche nach Malambo fährt, ist mehrmals stecken geblieben. Zum Glück sind bei den Regenfällen keine Zementlieferungen für unsere Bauten zerstört worden.

Wenn wir schon beim Thema Fahrzeuge sind, dann wollen wir euch auch gerne daran teilhaben lassen, dass unser neuer LandCruiser nun im Einsatz ist. Nach über 5 Wochen warten hatten wir ihn endlich aus dem Zoll (mit einer großen Steuerermäßigung). Das bisherige Steppenauto wird weiterhin in Malambo zum Einsatz kommen unter der örtlichen Regierung. Wir hoffen, dass dadurch die Bevölkerung in Malambo zukünftig nicht nur auf unser Auto angewiesen ist (z.B. bei Notfallfahrten). Dirk hat das neue Auto 12,5 Stunden von Dar es Salaam nach Arusha gefahren. Vielen Dank an alle, die für das Auto gespendet haben!

Bei all den Unsicherheiten und den extremen Wettersituationen ist es beruhigend zu wissen, dass Gott versprochen hat, dass:

*Saat & Ernte, Frost & Hitze,
Sommer & Winter, Tag & Nacht,
Schlamm & Staub, Regen & Trockenheit*



nicht aufhören werden, solange die Erde besteht. Darauf können wir uns verlassen, egal wie schwierig unsere Umstände auf dieser Welt auch schon mal sind / sein werden.



Hilfe für die Massai e.V.

www.massai.org



Betriebsausflug:

Wie im letzten Jahr haben wir im März wieder einen Betriebsausflug mit allen Angestellten gemacht. Wir haben gemerkt, wie gut dies dem Team und der gesamten Arbeit tut. Seit diesem Jahr ist die Zahl der Festangestellten auf 60 Personen angestiegen. Hinzu kommen noch temporäre tansanische Aushilfen und Volontäre aus Deutschland. Leider konnten nicht alle Mitarbeiter mitkommen. Da einige Kinder kein (sicheres) Zuhause haben, benötigen sie auch während der Ferien Betreuung. Wir hatten wirklich eine gesegnete Zeit mit einem besonderen Abschlussgottesdienst. Dirk hat eine Seminareinheit zum Thema Charakterbildung aus biblischer Sicht gehalten. Das hat alle sehr bewegt, weil es ein Bereich ist, der in der hiesigen Kultur oft nicht thematisiert wird. Der Fokus liegt auf den Fähigkeiten. Neben den Seminareinheiten, haben wir Zeit miteinander verbracht, Beziehungen gefestigt und gemeinsame Erinnerungen geschaffen. Wir merken immer wieder, wie wichtig diese gemeinsamen Zeiten sind, damit wir als Team von „Help for the Massai“ eine gute Einheit sind und uns so auch bestmöglich um die uns anvertrauten Kinder kümmern können.

Im Mai hatte wir unsere alljährliche Talentshow mit den Kindern aus dem „Little Africa“ Waisenheim. Die Volontäre haben wochenlang mit den Kinder geprobt und dann sind wir alle zusammen zu Angelika gefahren und haben einen schönen Tag zusammen verbracht. Die Kinder haben ihre Tänze und Anspiele gezeigt und es gab Waffeln für alle.

Leider war es für uns nun schon wieder Zeit uns von den Langzeit-Volontären zu verabschieden, die seit August 2017 bei uns waren. Im August dieses Jahres kommen die neuen Freiwilligen als pädagogische und handwerkliche Unterstützung für 11 Monate zu uns.



Eindrücke vom Betriebsausflug



Sarah und Elisabeth



Dirks Seminareinheit



Dirk, Schulleiter Raphael
und 2 Volontärinnen



Sarah und Mama Paulina



Highlight des
Betriebsausflugs



„Kaffepause“
während der
Talentshow



Hilfe für die Massai e.V.

www.massai.org



Luft

Hier eine Aufnahme von April aus einem kleinen Flieger auf unser Gelände in Malambo. Zum Vergleich könnt ihr im Afrikowski 18 sehen, was sich alles verändert hat.



Gebetsanliegen

Dank

- * Angelikas erste Zahnbehandlung
- * Biogas
- * Gute Mitarbeiter
- * Regen
- * Neues Auto

Bitte

- * Guter Abschied der alten und gutes Einleben der neuen Volontären
- * Angelikas zweite Zahnbehandlung
- * Dass die Schulbildung unserer SchülerInnen zum Segen wird

Unsere Kontaktadresse in Deutschland

Familie Heider
Hohler Weg 14
57223 Kreuztal

Friedhelm.heider@web.de

Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über das Spendenkonto von Hilfe für die Massai e.V. tun. Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt.

„Hilfe für die Massai e.V.“

IBAN: DE70 2225 0020 0030 0011 17

BIC: NOLADE21WHO

Sparkasse Westholstein

Verwendungszweck: „Dirk und Sarah Frykowski“ und bitte eure vollständige Adresse (zwecks Spendenbescheinigung) angeben